



13.01.2014 16:06 CET

VOD-Vorsitzende referiert bei OIA- Konferenz in Texas

Als eine von über 100 TeilnehmerInnen besuchte die Vorsitzende des Verbandes der Osteopathen Deutschland (VOD) e.V., Prof. Marina Fuhrmann M.Sc. (USA), am Wochenende die diesjährige Konferenz der Osteopathic

International Alliance (OIA) in Austin, Texas. Parallel dazu veranstaltete die American Osteopathic Association AOA ein Treffen für die Osteopathic Examiners AAOE.

Am Samstagnachmittag fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der der VOD als stimmberechtigtes Mitglied nicht fehlen durfte und über die neuen Projekte und Perspektiven der OIA berichtet wurde. Eines der erfolgreichen Ergebnisse ist die immer engere Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation WHO. Über die geplante Initiative der OIA, die sogenannte Health week, wird der VOD in Kürze ausführlich berichten. Der VOD-Vorstand wird dazu einige Projekte ausarbeiten, wie er diese Initiative gemeinsam mit den Mitgliedern unterstützen kann. „Die zunehmende engere internationale Zusammenarbeit und deren Ergebnisse können sicherlich hilfreich für die öffentliche Wahrnehmung der deutschen Osteopathen sein“, so Prof. Fuhrmann, die auch Mitglied im Nomination Committee ist.

Ihr Vortrag vor der OIA “Scope of Practice: Overall Discussion about Practise in Countries with Regulated and Unregulated Scopes with a focus on Regulation of Scope within a Non-Regulated Country” kam bei den Teilnehmern offenbar sehr gut an. “Clear and fascinating explanation of how osteopathic recognition is being guided by a very determined, focused and enthusiastic German team in their country. Great lessons about the need for persistence over time, flexibility and diplomacy”, sagte Maurice Cheng CEO BOA, UK. Und Gail Aberneth, DO, Präsident der SPMPO, Canada, ergänzte: “Marinas`s talk was inspiring for me as a Director of the Canadian Federation of Osteopaths. She provided an example of Germany as a country where the osteopaths had brought the osteopathic physicians to a Round Table where they could discuss and work together to promote the whole profession. We struggle with similar issues in Canada and she gave us hope that we might find a resolution.” Karen J. Nichols DO, Vorstand MWu/CCOM, USA, meinte: “I was very impressed with the strong collaborative work she was presenting. Moving the profession forward country by country!”

Die OIA ist die einzige weltweite Dachorganisation für ärztliche und nicht-ärztliche osteopathische Berufsorganisationen. Ihr Ziel ist es, die osteopathische Medizin und die Osteopathie in Philosophie und Praxis international zu verbreiten und zu fördern. Der VOD ist 2009 als Vollmitglied in die OIA aufgenommen worden.

und mit mehr als 5000 Mitgliedern größter Berufsverband verfolgt der VOD im Wesentlichen folgende Ziele: Er fordert den eigenständigen Beruf des Osteopathen auf qualitativ höchstem Niveau. Er klärt über die Osteopathie auf, informiert sachlich und neutral und betreibt Qualitätssicherung im Interesse der Patienten. Darüber hinaus vermittelt der VOD hoch qualifizierte Osteopathen.

Kontaktpersonen



Michaela Wehr

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@osteopathie.de

4915202147105